

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Integrationsrat	18.08.2020
Ausschuss Soziales und Senioren	20.08.2020

Interkulturelle Zentren Köln – Ehrenamtspreisträger 2020 „Miteinander-Preis für Demokratie und Vielfalt,“

Der Rat der Stadt Köln hat auf Initiative des Integrationsrates am 26.09.2019 dem Konzept zur Einbindung des Miteinander-Preises Köln für Demokratie und Vielfalt in den Kölner Ehrenamtspreis „KölnEngagiert“ zugestimmt.

Mit dem Preis soll insbesondere das vielfältige und in der Öffentlichkeit bislang wenig beachtete ehrenamtliche Engagement von Kölnerinnen und Kölnern mit Einwanderungsgeschichte in den unterschiedlichsten Bereichen sichtbar gemacht und gewürdigt werden. Der Preis soll an eine Einzelperson und/oder an einen Verein bzw. Organisation/Initiative verliehen werden, die sich besonders für Demokratie und Vielfalt einsetzen. Das Preisgeld wurde auf insgesamt € 3.000,- festgelegt.

„KölnEngagiert“ wurde für dieses Jahr besonders vielfältig beworben.



Ehrenamtspreis KölnEngagiert 2020

Teilnahmeschluss 3. April 2020 www.ehrenamt.koeln Zusätzlich ab 2020 Miteinander-Preis für Demokratie und Vielfalt

Maite Kelly Ehrenamtspatin 2020

Den Miteinander-Preis als Gruppe erhielten in diesem Jahr die **Kölner Interkulturellen Zentren**. Mit dem Miteinander-Preis für Einzelpersonen wurde Herr **Hasan Ates** ausgezeichnet.

Dies hat die Jury des Ehrenamtspreises „KölnEngagiert 2020“ unter dem Vorsitz der Oberbürgermeisterin in ihrer Jurysitzung am 2. Juni 2020 entschieden.

Miteinander-Preis – Gruppe



In Köln leben Menschen aus 183 Nationen – Köln ist bunt und vielfältig! Seit mehr als 50 Jahren engagieren sich die **Interkulturellen Zentren der Stadt Köln** in Zusammenarbeit mit den hier lebenden Menschen für ein gleichberechtigtes und friedliches Zusammenleben. Die Zentren sind auch ein Ort der Selbstorganisation und einer aktiven und lebendigen Demokratiegestaltung.

Die Interkulturellen Zentren sind wichtige offene Orte der Begegnung für Menschen verschiedener Lebenswirklichkeiten und unterschiedlicher kultureller sowie sozialer Herkunft. Sowohl schon lange hier lebende Migrantinnen und Migranten, Neu-Zugewanderte und Menschen mit Fluchterfahrung, als auch alteingesessene Bewohnerinnen und Bewohner im Viertel finden hier Unterstützung und einen Ort, wo Partizipation und Begegnung auf Augenhöhe stattfinden kann.

Weiterhin setzen sich die Interkulturellen Zentren gegen Rassismus und für eine Stadtgesellschaft der Vielfalt ein.“ (Pressemitteilung 29.06.2020, Stadt Köln, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

In ihren zahlreichen gemeinnützigen Organisationen (Sachstand 2020: vierzig anerkannte Interkulturelle Zentren) engagieren sich insbesondere die Vorstände vorbildlich, aber für die Öffentlichkeit oft verborgen und dies zum Teil seit über 30 Jahren.

Gerade in kleineren und mittleren Interkulturellen Zentren engagieren sich fast ausschließlich ehrenamtliche Akteurinnen und Akteure. Mit aktuell über 840 aktiven Menschen symbolisieren die Interkulturellen Zentren als Zusammenschluss und mit allen Facetten ihrer Arbeit eine einmalige Ressource für die demokratische und tolerante Stadtgesellschaft.

Die Interkulturellen Zentren freuen sich über diese besondere Auszeichnung und werden gemeinsam entscheiden, wie sie das Preisgeld verwenden werden.

Miteinander-Preis – Einzelperson

Der heute 73-jährige **Hasan Ates** kam 1972 nach Köln und wurde bei den Ford-Werken als Modellbauer fest angestellt. Er arbeitete dort bis zu seinem Renteneintritt im Jahre 2004.

Die politischen, gewerkschaftlichen und kulturellen Einstellungen anderer Menschen und Kollegen im Arbeitsleben hat er hierbei stets als wichtig erachtet und war lange Jahre ehrenamtlicher Vertrauensmann der IG Metall bei den Ford-Werken.

Neben seinem beruflichen Engagement ist beziehungsweise war Hasan Ates auch in zahlreichen weiteren Bereichen ehrenamtlich aktiv. Er ist Vorstandsmitglied im Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Istanbul e.V. sowie der „Alevitischen Gemeinde Köln“. Zudem ist er Mitbegründer des „Colonia-Teams“, einem interkulturellen Marathon-Club.

Dies sind einige exemplarische Beispiele seines umfassenden ehrenamtlichen Engagements. Insgesamt hat sich Hasan Ates seit den siebziger Jahren mit Herz und großem Einsatz um Zusammenarbeit und ein friedliches Zusammenleben zwischen den Menschen verschiedener Kulturen bemüht.

Auf der städtischen Webseite ist die vollständige Pressemitteilung zu finden unter folgendem Link: <https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presse/preistraeger-von-koelnengagiert-2020-stehen-fest>

Gez. i.V. Prof. Dr. Diemert